

Aus dem
Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Rauschendes Wintervergnügen in Immensen

Immensen (red). Das Wintervergnügen oder unter den Schützen als Winterschützenfest bekannte Fest war ein gelungener Erfolg. Die drei Erstplatzierungen waren bekannt, jedoch erfolgte die Bekanntgabe des Siegers erst an diesem Abend. Unter diesen drei Erstplatzierten befand sich kein Schütze und somit erfolgte die Proklamation einer Winterkönigin an diesem Abend. Als Siegerin ging Bärbel Brandes vor Zandra Harder und Rosi Zok hervor und errang die begehrte Zimmerplakette. Da ihr Lebensgefährte Axel Bleckwenn der amtierende Volkskönig ist, regiert nun ein 'doppeltes' Königspaar die Immenser Schützen. Den Volker-Tiedemann Pokal er-

rang Denis Harder. Weiterhin wurden für ihre Treue zum Verein geehrt: Wolfgang Graubener und Helmut Riechelmann für 15 Jahre, Andreas Krebs, Hannelore und Jonny Herrmann für 25 Jahre, Rolf Ahlvers und Friedrich Kapsieke für 40 Jahre, für 50 Jahre Hermann Brandes, Dieter Giere, Dieter Müller, Karl-Lothar Bühring, Ehrenvorstandsmitglied Manfred Krebs und für 60 Jahre Siegfried Bellack.

Die große Tombola mit 50 Preisen wurde gegen 22.30 Uhr verteilt. Für die musikalische Untermauerung sorgte der Spielmannszug Immensen unter der musikalischen Leitung von Sylvia Borkenhagen sowie der DJ Ecky.

Grünkohlwanderung vom Stammtisch der SG Höver

Höver (uk). Die Stammtischler der Schützengesellschaft Höver traten mit 17 Mitgliedern ihre traditionelle Grünkohlwanderung an von Höver nach Bilm durch eine weiße Schneelandschaft. Zur Grünkohlwanderung gehört die Ermittlung des Grünkohlkönigs. Dafür mussten die Wanderer ihr Können mit Teebeutelweitwurf, Gummistiefelwerfen und Boulen

beweisen. Zum besseren Zielen gab's Glühwein. Grünkohlkönig wurde Olaf Hein, 2. Platz Christoph Schemschat und 3. Platz Michael Bauer, Titelverteidiger. Nach drei Stunden kehrten alle hungrig in der Gasstätte 'Zur Linde' in Bilm zum Grünkohlessen ein.

Weitere Fotos auch im unter www.sg-hoever.de.



Vorstand wiedergewählt

Lehrte (red). Die Hauptversammlung der Schützenbruderschaft 'Das Große Freie' fand in diesem Jahr in Höver statt. Vorsitzender Heinz Köneke freute sich, dass 13 von 14 Mitgliedsvereinen teilgenommen haben, ein Verein war entschuldigt. Besonders freute er sich über die Anwesenheit der Trägerin der Wappenkette Annemarie Gorontzy (SG Höver) und des Präsidenten des KSV Burgdorf, Werner Bösche. Neben den Berichten des Vorsitzenden, des Schießsportleiters und des Kassierers stand die Wahl des Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Die SG Höver richtet in diesem

Herbst das Große Freie Schießen aus, wobei die KK-Wettbewerbe auf den Schießständen der SG Anderten ausgetragen werden. Die Kinder und Jugendlichen treten im Juni zum Schießen um die Leistungsnadeln der Schützenbruderschaft in Ahlten an.

Die Wahl des Vorsitzenden brachte keine Überraschung. Wie von allen Anwesenden erwartet, wurde, unter der Leitung von Werner Bösche, der seit 1997 amtierende Vorsitzende Heinz Köneke (BSG Lehrte) für weitere drei Jahre in offener Wahl einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.



Werner Bösche (li.) gratuliert Heinz Köneke zur Wiederwahl.

Sehnder Sportler werden für ihre Leistungen geehrt

Sehnde (uk). Carl Jürgen Lehrke, Bürgermeister von Sehnde, zeichnete am vorletzten Freitag vier Mannschaften und sieben Einzelsportler für ihre hervorragenden Leistungen im Jahr 2009 aus. Die Neuerungen, die Sportler-Ehrung 'abzuspecken' stieß auf eine sehr gute Resonanz. Wenn im vorangegangenen Jahr noch

200 Sportler ausgezeichnet worden waren, erhielten in diesem Jahr insgesamt nur 42 Personen die Ehrung, so dass nach einer Stunde der offizielle Teil erledigt war.

Zudem lobte Lehrke alle Ehrenamtlichen, die sich in den Sportvereinen engagieren.

Internetausgabe

Impressum

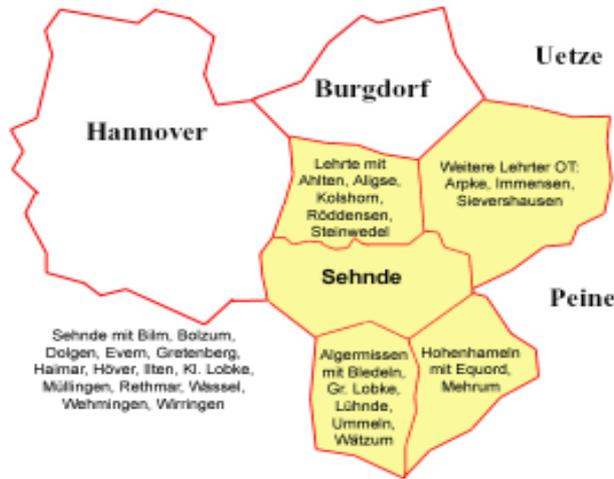
blickpunkt LEHRTE/SEHNDE

Die kleine Zeitung für:
Lehrte mit Ahlten, Aligse, Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen und Steinwedel.
Sehnde mit Bilm, Bolzum, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Höver, Ilten, Klein Lobke, Müllingen, Rethmar, Wassel, Wehmigen und Wirringen.
Verteilung auch in Algermissen, Lühnde, Mehrum, Ummeln und Wätzum sowie in Hohenhameln, Equord und Gross Lobke.

Uli-Verlag · U. Käsewiter (vw.)
Blücherstraße 8 · 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 2907
Fax (05136) 2987
E-Mail: auf Anfrage

Die vom - blickpunkt LEHRTE / SEHNDE
· Die kleine Zeitung - erstellten Texte und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Verlagsleitung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Unser Verteilgebiet



Allgemeines

Frauenselbsthilfe nach Krebs
15.30 Uhr: Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat im Speisesaal des Lehrter KKH, Manskestraße. Infos unter (05132) 5 31 77.

Diabetiker Selbsthilfegruppe
Lehrte u. Umgebung e.V.
19.30 Uhr: Jeden 1. Montag im Monat Treffen im Regionskrankenhaus Lehrte im Speisesaal. Gäste u. Interessierte willkommen. Infos unter (05132) 83 66 23
www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.
14.30 Uhr: Jeden Dienstag in der Altenbegegnungsstätte Goethestr. 12, Lehrte. (Jeden 2. Dienstag im Alten- u. Pflegeheim, Iltener Str. 21). Kontaktaufnahme: Karlheinz Henze, (05136) 8 54 44.

Jeden 3. Montag im Monat veranstaltet die AWO Ilten um 9.30 Uhr ihr Frühstückstreffen im 'Iltener Bürgertreff'. Auskünfte gibt Sigrid Plümer (05132) 6834. Bei ihr ist auch zu erfahren, was die AWO sonst so mit ihren Mitgliedern unternimmt.

FREITAG, 12. MÄRZ

Winterkönigschießen

Rethmar (red). Am Freitag, 12. März, von 19 bis 21 Uhr, gibt es Gelegenheit, sich am Winterkönigschießen zu beteiligen. Die Proklamation der Winterkönige erfolgt am Freitag, 26. März, um 19 Uhr in der Schützenwache Rethmar.

Schulanmeldung Kann- und Muss-Kinder

Ilten (red). Der Anmeldetermin zum Schuljahresbeginn 2010/2011 für Schulanfänger (Kann-Kinder) im Ortsteil Ilten ist am Montag, 26. April, von 10 bis 12 Uhr und für Muss-Kinder Montag, 3. Mai, von 9 bis 13 Uhr, Dienstag, 4. Mai, von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag, 6. Mai, von 10 bis 13 Uhr in der Wilhelm-Raabe-Schule, Glückauf-Straße 15.

Kulturelles

Freitag, 12. März

19.30 Uhr: Digitale Diashow 'Canada - 7200km per Fahrrad von Vancouver nach Halifax' im Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte. Weitere Infos auch unter www.reinhard-pantke.de

19 Uhr: Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Sehnde e.V., im Feuerwehrhaus, Borsingring 17 in Sehnde.

Samstag, 13. März

14 Uhr: Winterwanderung des ADAC Ortsclub Lehrte, Abfahrt ab Marktplatz. Anmeldungen unter (05132) 4624.

19.30 Uhr: Musikalische Lesung zu H.C. Andersen im Fachwerkhaus Lehrte. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 14. März

10 Uhr: die Jugendlichen aus Bolzum und Wehmigen, die im Mai konfirmiert werden, stellen sich in einem Gottesdienst in St. Michel den Gemeinden vor.

Sonntag, 14. März

10.30 Uhr: Frühjahrsbrunch der Bibel-Gemeinde in der Begegnungsstätte, Peiner Straße 13. Anmeldung unter (05138) 3208.

Dienstag, 16. März

19 Uhr: Unternehmerinnen-Netzwerk trifft sich im Restaurant 'Am Försterberg', Immenser Str., Burgdorf.

19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Waldbadfreunde Sehnde e.V. in den Räumen der DLRG Sehnde am Waldbad Sehnde.

Sonntag, 21. März

10 Uhr: Reiterflohmarkt in der Reithalle Kolshorn. Standgeb. 5 Euro/lm. Um Anmeldung unter (05132) 7940 wird gebeten.

17 Uhr: Gospelkonzert in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Sehnde e.V., Wilhelm Binder Steinweg 1, Sehnde.

Donnerstag 25. März

15 Uhr: Jahreshauptversammlung des SoVD - Ortsverband Immensen im Jux im Sportheim am Fleith.

blickpunkt
05136/2907
www.bpunkt.de

Hits für Kids

Freitag, 12. März

14.30 Uhr: Abfahrt ab JFH Sehnde zum Schwimmen nach Hildesheim, Rückkehr gegen 18 Uhr. Kosten 5,- Euro.

Freitag, 19. März

Osterferienaktion im JFH Sehnde: Kerzengießen für Kinder von 8 bis 14 Jahren, Anmeldung bis Montag, 15. März.

Freitag, 19. März

22 Uhr: Mitternachtssport in der Turnhalle Feldstr.

SAMSTAG, 20. MÄRZ 20 UHR

Fühlingsanfang im Gutshof

Sehnde (red). Der Gutshof Rethmar feiert am Samstag, 20. März den 'Fühlingsanfang mit Country und Oldies' in der Schmiede mit Livemusik von Michael Fanger. Der Eintritt ist frei.

Sportlerehrung: Zwei Ehrungen für SV Bolzum

Sehnde (ma). Bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Sehnde war die Tischtennis-Abteilung des SV Bolzum gleich zweifach vertreten: Zunächst wurde Jonas Mikus für den Sieg im Doppelwettbewerb bei den Landesmeisterschaften geehrt und etwas später durfte auch die 1. Jugendmannschaft die Bühne der Aula

in der KGS Sehnde betreten. Dieses Team wurde für ihren Titelgewinn in der 3.Kreisklasse und den damit verbundenen Aufstieg in die 2.Kreisklasse geehrt. Bei der Laudatio wurde noch einmal die Leistung der Mannschaft hervorgehoben, die erst am letzten Spieltag, knapp vor dem Lehrter SV, den Platz an der Sonne ein-

nehmen konnte. Aus den Händen von Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke gab es für jeden eine Ehrenurkunde sowie eine Medaille. Der sehr gelungene Abend endete schließlich am reichhaltigen Buffet, wo auch noch das ein oder andere Fachgespräch geführt wurde.

Zwei neue Schwarzgurte im Karate-Dojo-Sehnde

Sehnde (red). Wieder einmal trägt die intensive Jugendarbeit des Karate-Dojo Sehnde reife Früchte. Nach einem intensiven Training in Magdeburg, nahm am Ende des Lehrgangs der Japaner Hideo Ochi (8.DAN) Chefausbilder des Deutschen JKA Karate Bundes und der JKA-Europa die DAN-Prüfung ab. Lea Mareike Busch (20 J.) und Marvin Schröder (17 J.) bestanden dabei ihre ‚Meisterprüfung‘ im Karate und sind nunmehr Träger des 1. DAN: Schwarzgurt.

Lea Mareike Busch und Marvin

Schröder sind ‚Kinder‘ der ersten Stunde. Beide gehören seit 12 Jahre dem Karate-Dojo Sehnde an, unterstützt und gefördert wurden sie dabei durch die gute Arbeit der Trainer/in Gloria und Volker Schröder sowie Klaus Gebhardt. Mit neun DAN-Trägern (sieben mit dem 1.DAN und zwei mit dem 2.DAN) und weiteren fünf Schülern, die sich in der Vorbereitung zum Schwarzgurt befinden, entwickelt sich eine starke Oberstufe.

Weitere Informationen unter karate-dojo-sehnde.de

85 Jahre Spielmannszug des Lehrter Schützen-Corps

Lehrte (schau/ds). Der Spielmannszug des Schützen-Corps Lehrte blickt in diesem Jahr mit Stolz auf sein 85-jähriges Bestehen zurück. Im Jahr 1925 gegründet hat sich der Spielmannszug bis heute stets weiter entwickelt. Ganz am Anfang haben die damaligen Jungschützen des Schützen-Corps einen für diese Zeit ganz typischen 'Trommler- und Pfeifferzug' gegründet. Heute ist davon nur noch sehr wenig übrig geblieben. Durch eine ständige Erweiterung der Instrumente hat sich im Verlauf der Jahrzehnte der heutige Spielmannszug entwickelt. Auch von dem früher im Vereinswesen weit verbreiteten Ausschluss weiblicher Mitglieder ist heute selbstverständlich keine Rede mehr. Im Gegenteil - die weiblichen Mitglieder im Spielmannszug bilden heute eine ganz wichtige Basis für eine starke

Mitgliederzahl.

Mit umfangreichen Instrumentarium erarbeiten sich die Musikanten unter fachlicher Anleitung, in den immer montags, ab 17.30 Uhr im Haus der Vereine in der Lehrter Marktstraße, stattfindenden Proben ein abwechslungsreiches Repertoire.

Der Spielmannszug hat sich bewusst dafür entschieden, das 85-jährige Bestehen nicht mit einer zentralen Feier zu begehen. Man möchte mit unterschiedlichen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen auf die Arbeit und vor allem das Freizeitangebot des Spielmannszuges aufmerksam machen, unter anderem auf dem Lehrter Schützenfest- und Volksfest vom 29. Juli bis 1. August, zu dem auch zum wiederholten Mal die Musikkapelle Grünsfeld e.V. aus dem fernen Baden-Württemberg anreist.



Foto: Helge Schaubode

Aligser Schützen haben einen 2. Vorsitzenden

Aligse (red/uk). Volker Carl, Vorsitzender der Schützengesellschaft Aligse, konnte am 27. Februar fast 40 Mitglieder der Schützengesellschaft zur Generalversammlung begrüßen. Insgesamt standen neun Ämter zur Wahl, darunter auch das des 2. Vorsitzenden.

Nachdem die Aligser zwei Jahre vergeblich versucht hatten, dieses so wichtige Amt zu besetzen, heißt der neue 2. Vorsitzende seit Samstag wieder Rolf Bertram.

„Seit 40 Jahren bin ich Mitglied in der Schützengesellschaft und mir liegt das Wohl dieses Vereins am Herzen. Ein Vorsitzender braucht einen Stellvertreter und so habe ich mich entschlossen einen Teil meiner Freizeit wieder mit Vorstandsarbeit zu verbringen.“ so Rolf Bertram.

Vor einigen Monaten trat überraschend der 1. Schießsportleiter von seinen Ämtern zurück, die seitdem von seinem Stellvertreter Fabian Carl zur vollen Zufriedenheit der Aligser übernommen wurden. Zum 1. Schießsportleiter und Schießsportleiter der Jungschützen wurde einstimmig Fabian Carl gewählt und zur 2. Schießsportleiterin ebenfalls einstimmig Heidi Bertram.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Uta Wittig als Schatzmeisterin, Cordula Precht als Damenleiterin, Sigrid Utech als Leiterin der Kinderabteilung und Uwe Scheunemann als stellvertretender Schriftführer. Neu im Vorstand ist neben Heidi Bertram auch Sebastian Petrasch als stellv. Leiter der Bogensportabteilung.



7. Iltener Tennisnacht

Ilten (m/uk). Tennisabteilung MTV Ilten schlägt ‚das zweite AS‘ im Jahr 2010. Die Ende Februar veranstaltete 7. Iltener Tennisnacht war für die Abteilungsleitung und alle Teilnehmer ein weiterer toller Erfolg. Neben vielen aktiven Mitgliedern fanden auch zahlreiche Freunde, Gäste und Interessierte den Weg zum Tenniscenter Levai in Ahlten.

Das von der Tennisabteilung angebotene kostenlose Tennis-Einstiegstraining wurde von mehreren Neugierigen dankend angenommen. Erste Lernerfolge konnten dann auch gleich im parallel durchgeführten Mixed- und Doppel Turnier im Praxistest angewendet werden.

Neben dem Training und den Einstiegsbegegnungen waren die schon erfahrenen Tennisspieler

aufgefordert ihr Geschick auf dem Tennisplatz zu beweisen. In den Spielpausen fand man die Gelegenheit sich am reichhaltigen Buffet zu stärken. Etablierte Spieler und die in diesem Jahr vielen neuen Mitglieder fanden durch ihre zu gelosten Spielpartner beste Gelegenheit sich auf und neben dem Tennisplatz besser kennen zu lernen.

Die von der Tennisabteilung angestrebten Ziel, im Clubleben eine ausgeglichene Mischung aus etablierten und neuen Mitgliedern zu schaffen, spiegelte sich bei dieser gelungenen Veranstaltung wieder. Der Zuwachs im Jugendbereich auf mehr als ein Drittel Mitgliederanteil lässt die Tennisabteilung Ilten zusätzlich weiter positiv in die Zukunft blicken.

Freundschaftliche und gemeinschaftliche Atmosphäre beim THW

Lehrte (uk). Der Jahresabschlussdienst des Technischen Hilfswerk (THW) Ortsverbandes Lehrte fand Ende Februar statt. Neben den Mitgliedern folgten auch zahlreiche Gäste der Einladung des Ortsbeauftragten Andreas Flörke. So konnten Vertreter aus Politik, der örtlichen Hilfsorganisationen, der Polizei, des Zolls, der Stadtverwaltung, sowie der Wirtschaft Lehrtes in den Räumlichkeiten an der Ahlterer Straße begrüßt werden.

„Das zeigt mir, wie wichtig Ihnen unsere Arbeit ist und Ihre Teilnahme ist eine Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit meiner Helfer“, so Flörke, der von der Lehrter Bürgermeisterin Jutta Voß für die Verlässlichkeit des THW's und die gute Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen gelobt wurde. Darüber wusste auch Stadtbrandmeister Jörg Posenauer zu berichten. Bundestagsabgeordnete Dr. Maria Flachsbarth lobte ebenfalls die gute Arbeit und fühlte sich in der 'freundschaftlichen und gemeinschaftlichen Atmosphäre' sichtlich wohl. Der CDU Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende Hans-Joachim Deneke-Jöhrens war ebenfalls gekommen.

Besonders freute sich Flörke über den Erwerb von 6 Leistungsabzeichen in Bronze durch Jung Helfer und deren guten vierten Platz beim Landeswettkampf der THW

Jugendgruppen Bremen/Niedersachsen.

Der Ortsverband Lehrte verzeichnet aktuell 119 aktive Helfer, 14 Reservehelfer, 26 Althelfer und 34 Jung Helfer, darunter 16 weibliche Helfer. Die Freiwilligenquote liegt derzeit erfreulicherweise bei 74%. Im Jahr 2009 konnten wieder 9 Helfer nach Abschluss ihrer Grundausbildung in den aktiven Dienst übernommen werden. Ab April ist bereits eine neue Grundausbildung geplant, für diese Gruppe stehen jetzt schon wieder 6 neue Helfer anwärter in den Startlöchern. Wir können in der heutigen Zeit stolz auf eine solide Personalstärke und Personalentwicklung sein. Sie ist ein Beleg für eine tolle und kameradschaftliche Arbeit in diesem Ortsverband, so Flörke.

Insgesamt leisteten die Helfer des Ortsverbandes (OV) Lehrte im Jahr 2009 26141 Dienststunden. Dies waren 1158 Dienststunden mehr, als im vorangegangenen Jahr. Für Ihre langjährige Mitgliedschaft und Verdienste im THW wurden geehrt: THW Ehrenzeichen in Bronze: erhielten Dieter Post und Thomas Fürst. Die THW Ehrenplakette bekam Georg Tesch, Geschäftsführer der Fa. Expert, als Vertreter der Arbeitgeber. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Felix Heckund für 10-jährige Mitgliedschaft Timm Körner und Sascha Lück ausgezeichnet.



THW Ortsbeauftragter Andreas Flörke während seiner Ausführungen zum Jahresabschluss 2009

Dienstleistungen vom Pflegeteam Sehnde für die Wohnanlagen der Ostland e. G.

Sehnde (uk). Dieter Musielak, Vorstandsvorsitzender der Ostland e. G. hatte in die Wohnanlage der Ostland e. G. in die Fr. Ebertstraße eingeladen, um ein neues Projekt vorzustellen: „Das zukunftsweisende Wohnprojekt für ältere Menschen ist ein selbst bestimmtes Wohnen. Die Menschen können weiterhin in ihren eigenen vier Wänden wohnen, werden aber auf Wunsch durch das Pflegeteam Sehnde betreut.“ Um sich allmählich und nur nach Notwendigkeit an diesen Service zu gewöhnen, bietet das Pflegeteam Sehnde ab sofort einmal wöchentlich: Mittwochs von 14 bis 17 Uhr in dem gemeinsamen Aufenthaltsraum der Wohnanlage Friedrich-Ebert-Straße einen Treffpunkt. Hier werden alle Informationen ‚Rund um die Pflege‘ vermittelt. Sei es das Wissen über Pflegestufen bis hin zur Haushaltshilfe, Anträge für Hilfeleistungen, Behandlungspflege und vielem mehr werden gegeben.

Doch damit nicht genug. Dieser Nachmittag soll es den Bewohnern der Wohnanlagen in Sehnde ermöglichen, in ungezwungener Weise Kontakt zu einander zu bekommen. Bei Kaffee und Gebäck (gegen einen kleinen freiwilligen Obolus) können die Bewohner sich näher kennen lernen, Spiele machen, basteln oder einfach nur nette Gespräche führen. Später soll das Angebot auf mehrere Nachmittage ausgeweitet

oder sogar einmal im Monat zusammen Mittagessen gekocht werden. Dieses sind zwar noch Zukunftsvisionen, aber in anderen Städten (Burgdorf und Langenhagen) hat sich dieses Modell schon bewährt.

Das Pflegeteam Sehnde bietet den Menschen damit eine höhere Lebensqualität.

Dieter Musielak: „Durch die sozialen Kontakte wird auch die Krankheit Demenz hinausgezögert.“

Sven Grabbe vom Pflegeteam Sehnde forderte bei der Eröffnungsveranstaltung die anwesenden Bewohner/innen auf, ihre eigenen Ideen für die Nachmittage einzubringen. Er und sein Team werden gerne Anregungen aufnehmen und diese soweit als möglich umsetzen.

Ferner stellte Sven Grabbe in einer sehr guten verständlichen Form einige Punkte der Pflegeversicherung vor. Dieses Referat stieß auf großes Interesse bei den Anwesenden. Zwischenfragen wurden von Grabbe sofort zufrieden stellend beantwortet.

Dieser neuer Service: ‚Wohnen Um.Zu in Sehnde‘: Betreut. Sicher. Mitten im Leben.

brachte Grabbe mit vier Worten auf den Punkt: „Gemeinschaft am Leben erhalten“.

Wer mehr hierüber wissen möchte, kann dieses unter Telefon (05138) 61 53 57 beim Pflegeteam Sehnde erfahren.



V. li. Dieter Musielak (Ostland e.G.), Anna Luft, Friedrun Klauenberg, Hella Rohde (Pflegeteam), Heinz Rahe (Ostland e.G.) und Sven Grabbe (Pflegeteam) sorgen für einen noch besseren Aufenthalt in der Wohnanlage.

Fotos: U. Käsewieter

